



## NATURSCHUTZVEREIN AM ALTEN RHEIN

### PROTOKOLL zur 36. Hauptversammlung am Mittwoch 2. Sept. 2020

um 19:30 Uhr im Hotel Hecht, Rheineck

Anwesende:

Vorstand des NSV Am Alten Rhein:

Josef Zoller, Rorschach

Roland Stieger, Thal (Aktuar)

Annette Pokorny, Lutzenberg (Kassierin)

Heiner Tinner, Altenrhein

Elisabeth Tinner, Altenrhein

Silvia Mc Grane, St. Margrethen

Total anwesend: 17 Vereinsmitglieder

Entschuldigt: Hans Stadelmann, Amriswil, Walter Gabathuler und Ernst Brägger, Rheineck, Margrit Frigg, Thal, Helmut Britt, Thal, Marlis Alder, Engelburg, Leander Cotti, Thal, Peter Thurnheer, St. Margrethen, Hansjakob Tobler, Thal, Susi Battaglia, Rorschach, Beat Bosshart, Altenrhein

### Vorprogramm:

Statt dem Vortrag von Dr. Hans Schmid, Zürich zum Thema «Entbrannter Konflikt zwischen Jagd und Artenschutz» wird der sehr interessante und informative Netz-Natur-Film «Die vielen Wölfe der Schweiz» gezeigt.

Wie stark das Thema «Neues Jagdgesetz» in der Schweiz die Gemüter bewegt, zeigt sich in der anschliessenden sehr angeregten, teilweise emotional geführten Diskussion, wobei es vor allem um Schafzucht und Wolf ging.

Die Haltung des Vorstandes der Naturschutzvereins ist aber klar: wir lehnen die Vorlage zum neuen Jagdgesetz, welches am 27. September 2020 zu Abstimmung kommt, ab.

### HV-TRAKTANDEN:

#### 1. Begrüssung

Im Saal des Hotel Hecht in Rheineck begrüsst Vorstandsmitglied Elisabeth Tinner die Teilnehmer ganz herzlich zur 36. Hauptversammlung.

#### 2. Protokoll der HV 2019

Das letztjährige Protokoll wird von Aktuar Roland Stieger nicht verlesen, da dieses mit der Einladung zur Hauptversammlung allen Mitgliedern zugesandt wurde. Ausserdem ist das aktuelle HV-Protokoll jeweils auf unserer Webseite publiziert und kann von dort aus auch als pdf heruntergeladen werden.

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

#### 3. Jahresbericht 2019 des Vereinsvorstandes

Der Jahresbericht 2019 wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zu HV zugesandt. Auf ein Vorlesen des Berichts wird deshalb verzichtet.

Es wird aber auf ein besonders aktuelles Projekt des Naturschutzvereins hingewiesen:

Der Naturschutzverein bewirtschaftet mit einer Arbeitsgruppe unter der Leitung von Josef Zoller seit Jahren die Rebbau-Parzelle Bäremannli am Steinigen Tisch. Nun ist ein Teil der unteren Sandsteinmauer zusammengebrochen. Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Buechberg konnte nun ein Sanierungsprojekt für die Mauer erarbeitet werden. Aktuell findet die Sanierung durch eine Gartenbaufirma statt. Der Naturschutzverein übernimmt 15% der Kosten, was immerhin noch den stolzen Betrag von gut 8000.- Fr. ausmacht. Aber eine gut gebaute Mauer ist teuer und hält dafür auch wieder jahrzehntelang.

Die sonstigen Tätigkeiten des Vereins konnten gemäss Jahresprogramm meistens durchgeführt werden und sind auf [www.natur-rhein.ch](http://www.natur-rhein.ch) nachzulesen.

Der Jahresbericht wird anschliessend einstimmig genehmigt.

- *Wir danken für die gute, konstruktive Zusammenarbeit mit den politischen Gemeinden, den Ortsgemeinden und ihren Vertretern.*
- *Allen Personen, die sich in irgendeiner Form für die Anliegen des Naturschutzvereins Am Alten Rhein und / oder für den Umweltschutz eingesetzt haben. Natürlich besonders unseren treuen Mitgliedern für den Besuch der Veranstaltungen und für die finanzielle Unterstützung.*
- *Herr und Frau Majer vom Hotel HECHT für das Überlassen des Saales und die Gastfreundschaft.*
- *Allen heute anwesenden Mitgliedern, welche dadurch ihre Verbundenheit mit dem Naturschutzverein in besonderer Weise ausdrücken.*

## 4. Vorlage der Jahresrechnung 2019, Revisorenbericht und Budget 2020

Unsere Kassierin Annette Pokorny erläutert die Jahresrechnung 2019. Speziell ist der Kassierin aufgefallen, dass doch einige Mitglieder den obligaten Beitrag grosszügig aufrunden. Dafür bedankt sie sich herzlich. In der Rechnung 2019 und im Budget 2020 ist der Betrag für die Rebmauer-Sanierung noch nicht enthalten, da dies nicht voraussehbar war.

Die Rechnung 2019 schliesst ab mit einem Vermögen per 31. 12. 19 von Fr. 46'687.60 ab, was einer Vermögensverminderung von Fr. 10'799.57 entspricht. Die grosse Verminderung kommt von unserem Eigenbeitrag an Projekt Aussichtsturm WEITSICHT, im Betrag von Fr. 14'776.23.

### Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wird vom anwesenden Revisor Marcel Knecht vorgetragen. Die Revisoren stellten anlässlich der Kontrolle eine saubere, gewissenhafte Rechnungsführung fest. Alle Zahlen stimmen und deshalb beantragen sie die Rechnung zur Abnahme und die Décharge der Kassierin Annette Pokorny. Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen. Zweitens danken sie dem gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit während des Vereinsjahres. Dieser Antrag wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

### 5. Budget 2020

Das Budget für 2020 wird von der Kassierin kurz kommentiert: Annette Pokorny weist darauf hin, dass im vorliegenden Budget der Betrag für die Rebmauer-Sanierung (Fr. 8'250.-) noch fehlt. Dieser Betrag wird auch 2020 einen Vermögensverlust bewirken. Verlust ist aber angesichts des ansehnlichen Vereinsvermögens verkraftbar. Das Budget wird genehmigt.

### 6. Anträge, allgemeine Umfrage

- Gieri Battaglia weist darauf hin, dass der Vorstand jeweils einmal im Jahr sich zu einem «Vorstandessen» getroffen hat. Er ermuntert den aktuellen Vorstand, diese Tradition aufrecht zu erhalten.
- Roland Stieger berichtet über eine gemeinsame Aktion der Naturschutzvereinigungen im Rheintal, von Rüti bis Thal. Ausgehend von der Initialzündung durch den Verein Balger Natur (Tobias Schmidheini) wurde gemeinsam ein Forderungskatalog zur Ausgestaltung der neuen Baureglemente in den Gemeinde erarbeitet. Alle Gemeinden sind im Auftrag des Kantons bis 2027 verpflichtet, ihre Bauordnungen den neuen Gegebenheiten durch das Raumplanungsgesetz anzupassen. Unsere Forderungen enthalten vor allem ganz klare Aussagen zur Biodiversität, zur Klimaproblematik, zur Land- und Energienutzung in den Siedlungsgebieten. Der Forderungskatalog wird in einer gemeinsam koordinierten Aktion am 31. August den jeweiligen Gemeindebehörden übergeben. Die Behörden haben die Pflicht, zu diesen Forderungen Stellung zu nehmen und wir hoffen, dass wir damit etwas in die richtige Richtung bewegen können. Der genaue Wortlaut des Schreibens ist auf unserer Webseite zum Herunterladen bereitgestellt.

*Unser Dank gilt:*

- *den Revisoren Marcel Knecht und Beat Bosshart*
- *allen Referenten und Exkursionsleitern (vor allem Josef Zoller und Walter Gabathuler für ihren unermüdlichen Einsatz!)*
- *den Lehrkräften und Schülern des Oberstufenzentrums Thal für ihre wertvolle Mithilfe bei Pflegeeinsätzen*
- *der fleissigen Arbeitsgruppe Bäremanli und ihrem Leiter Josef Zoller*
- *allen Mitglieder, die sich aktiv oder passiv, für den Verein einsetzen und an die Veranstaltungen kommen*
- *allen Mitgliedern, die mit der Bezahlung des Jahresbeitrags von 20.- Fr. unsere Arbeit erst ermöglichen. Besonderer Dank jenen Mitgliedern, welche jeweils den Beitrag sogar grosszügig aufrunden.*

Die Versammlung endet ca. 21.30 Uhr.

Thal, im September 2020     Der Aktuar: Roland Stieger